

(2361-1) Nr. 4790.

Edict.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gegeben:

Es sei der erste und zweite Termin zur executiven Feilbietung der Realitäten des Mathias Skuf von Uševč Haus-Nr. 5, im Schätzungswerthe per 910 fl. und 250 fl., einverständlich mit dem Executionsführer als abgehalten erklärt worden mit Aufrechthaltung des dritten, auf den 2ten October d. J. mit Edict vom 29. April d. J. Z. 2778 bereits kundgemachten Termines.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 29sten Juli 1868.

(2389-1) Nr. 3604.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird den unbekannt wo befindlichen Sachgläubigern Gertraud Kolman, Anton Jeglič, Bernhard Klauer, Bernhard, Blas, Gertraud, Josef, Margareth und Ursula Kusenek von Polič bekannt gemacht, daß die für sie bestimmten Feilbietungsrubriken vom Bescheide 2. August 1868 Z. 3002 rücksichtlich des executiven Verkaufes der Realität Urb.-Nr. 114 ad 23 Zirknigsgist des Anton Dovžan von Polič dem für sie aufgestellten Curator ad actum Herrn Gregor Krifšoj von Radmannsdorf zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 14. September 1868.

(2425-1) Nr. 5821.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 12ten Mai l. J., Z. 3244, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur Laibach, nom. des hohen Aeras, gegen Martin Weber von Zirkniz peto. 12 fl. 64 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagung am 12. September l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am 13. October l. J., zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 12ten September 1868.

(2423-1) Nr. 5801.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 30sten Mai l. J., Z. 3610, in der Executionsfache des Stefan Ottoničar von Zirkniz gegen Bartholomäus Schelle von Zirkniz peto. 182 fl. 36 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagung am 11. September l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am 9. October l. J., zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 11ten September 1868.

(2362-1) Nr. 4781.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gegeben, daß über die dritte executive Feilbietung der Realitäten des Mathias Skuf von Uševč im Schätzungswerthe pr. 910 und 250 fl. am 2. October d. J. früh 10 Uhr, mit dem Edictsanhange vom 5. Mai d. J., Z. 2899, stattfindet.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 3ten September 1868.

(2424-1) Nr. 5802.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 20sten Juni l. J., Z. 4049, in der Executionsfache des Johann Hared von Machnetze gegen Jacob Schwigel von Martinsbach peto. 72 fl. 32 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietung am 11ten September 1868 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am 9. October l. J., zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 11ten September 1868.

(2360-1) Nr. 5336.

Dritte exec. Feilbietung.

Das k. k. Bezirksgericht Laas macht bekannt, daß der dritte Termin zur executiven Feilbietung der Realität des Andreas Palčić von Pudob im Schätzungswerthe von 600 fl. am 29. September d. J., Vormittags 10 Uhr, mit dem Edictsanhange vom 21. April d. J., Z. 2637, stattfindet.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 25sten August 1868.

(2426-1) Nr. 6925.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird kund gemacht, daß nachdem zu der, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur Laibach nom. des hohen Aeras gegen Michael Schabec von Schillertabor Nr. 10 peto. 79 fl. 26 kr. c. s. c. mit Bescheide vom 3. Juli 1868, Z. 4887, auf den 11. September l. J. angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, am 9. October 1868 zur zweiten Feilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 14ten September 1868.

(2442-1) Nr. 7700.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 6ten Mai l. J., Z. 3694, wird bekannt gegeben, daß bei resultatloser ersten Feilbietung am 2. October l. J., Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei zur zweiten executiven Feilbietung der dem Andreas Srebotnal von Nußdorf gehörigen Realität geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9ten September 1868.

(2421-1) Nr. 4692.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 12. August 1868, Z. 4163, wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der auf den 11. l. M. angeordneten zweiten Feilbietungstagung der Realitäten des Johann Božić von Ustia kein Kauflustiger erschienen, nunmehr zu der auf den 13. October l. J., früh 9 Uhr, hiergerichts angeordneten dritten und letzten Feilbietungstagung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 12ten September 1868.

(2406-1) Nr. 3439.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird mit Bezug auf das Edict vom 19. Juni l. J., Z. 2363, bekannt gegeben, daß die dritte Feilbietung der Realität des Peter Rant von Praprotno, Urb.-Nr. 2015 ad Herrschaft Laas am 5. October l. J. stattfinden werde.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 6. September 1868.

(2197-2) Nr. 4453.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 24. Mai 1868, Zahl 2954, bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Matthäus Pogacar von Odrog, durch Herrn Dr. Valentin Preuz in Stein, wider Primus Hummar von Kostain die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 24. Mai l. J., Zahl 2954, auf den 4. August und 4ten September l. J. anberaumten executiven Feilbietungstagungen der dem letztern gehörigen, in Kostain liegenden Realität als abgehalten erklärt, und die auf den 6. October l. J. bestimmte dritte und letzte Feilbietungstagung aber auf den 13. November l. J. mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 31sten Juli 1868.

(2172-1) Nr. 2700.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Karl Premrou von Adelsberg gegen Johann Derendin von St. Michel wegen aus dem Vergleiche vom 21. Jänner 1857, Z. 265, schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche dritte Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 1001 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1265 fl. ö. W., reassumirt und zur Vornahme derselben die dritte Feilbietungstagung auf den 3. October 1868, Vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. Juni 1868.

(2321-1) Nr. 2560.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Agnes Zupanc von Duplica, Executionsführerin, gegen Anton Virc von Količovo wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 2ten December 1865, Z. 4350, schuldiger 50 fl. ö. W. c. s. c. die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Rothenbüchel sub Urb.-Nr. 73, pag. 97, vorkommenden Hübrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 293 fl. 20 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben drei Feilbietungstagungen auf den 14. October, 14. November und 16. December l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 3. August 1868.

(2416-1) Nr. 3729.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Möttling wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Barbara Waida von Radowitsch gegen Niko Simšič von dort wegen aus dem Vergleiche vom 10. October 1861, Z. 3424, schuldiger 31 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Commenda Möttling sub Ref.-Nr. 45, Extr.-Nr. 3 Steuergemeinde Radowitsch vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1140 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagungen auf den 15. October, 16. November und 17. December d. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 25sten Juli 1868.

(2168-3) Nr. 2511.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte von 16. Mai d. J., Nr. 1624, wird kund gemacht, daß über Ansuchen des Executionsführers die auf den 31. Juli und 31. August d. J. angeordneten erste und zweite Feilbietung der dem Anton Marc von Martinsdorf gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 66, dann Top.-Nr. 9 und 55 ad Herrschaft Kroisenbach und Urb.-Nr. 452 ad Herrschaft Rassenfuß unter Aufrechthaltung der dritten auf den 30. September 1868, Vormittag 9 Uhr, angeordneten Feilbietung als abgethan angesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 25ten Juli 1868.

(2186-2) Nr. 1651.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird im Nachhange zu dem Edicte vom 22. Juni 1868, Zahl 1453, in der Executionsfache der Maria Jeglič von Zadruga H.-Nr. 8 gegen Simon Kuhar von Oberduplach H.-Nr. 7, puncto 42 fl. bekannt gemacht, daß über Einverständnis beider Theile die auf den 4. September und 2. October l. J. ausgeschriebenen Realfeilbietungen als abgehalten anzusehen sind, und daß nun bei der letzten auf den 3. November l. J. angeordneten Tagung sein Verbleiben hat.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 22. August 1868.

(2315-2) Nr. 2156.

Erinnerung

an die unbekannt Aufenthalts abwesenden Tabulargläubiger Georg Kavka, Maria Berče und Jakob Povirk.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird den unbekannt Aufenthalts abwesenden Tabulargläubigern Georg Kavka, Maria Berče und Jakob Povirk hiermit erinnert:

Es habe Maria Bojevč, verheiratete Mafar, von Zajevše Nr. 3 wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung nachbenannter, auf der im Grundbuche der Herrschaft Kaltenbrunn sub Urb.-Nr. 200 vorkommenden, zu Zajevše bei Lustthal unter Conser.-Nr. 3 liegenden Zweidrittelhube intabulirten Tabularforderungen, als:

- 1) des seit dem 17. Jänner 1804 zu Gunsten des Georg Kavka für den Lebensunterhalt vorgemerkten Vergleiches ddo. 16. Jänner 1804 und des seit dem 25. Februar 1806 zu Gunsten desselben für die Forderung per 200 fl. ö. W. vorgemerkten Schuldscheines ddo. 24sten Jorung 1806;
- 2) des seit dem 1. December 1806 zu Gunsten der Maria Berče für die Forderung per 94 fl. ö. W. vorgemerkten Schuldscheines ddo. 11. October 1806 und
- 3) des seit dem 20. Jänner 1809 zu Gunsten des Jakob Povirk für die Forderung per 400 fl. ö. W. vorgemerkten Heirathsbriefes ddo. 18ten Jänner 1809,

sub praes. 7. Juli 1868, Z. 2156, hiergerichts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den 30. September l. J., früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet für die Gefagten wegen ihres unbekannt Aufenthalts Anton Močnik von Zajevše als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten aufgestellt worden ist.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie wissen werden, so gewiß zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen, als widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 7ten Juli 1868.

Verloren.

Montag Nachmittag wurde von der Sternallee bis nach Rosenbach eine goldene **Damenthrone** mit Deckel, einer mattgoldenen Kette, daran ein Medaillon mit einem Damenbild und Haaren, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, es gegen gesetzliche Belohnung im **Magistratsgebäude** abzugeben. (2458)

Am Congressplage Nr. 81 im dritten Stock werden **Schulknaben oder Schulmädchen** auf **Kost und Quartier** aufgenommen. (2457-1)

F. Trögl, Wildpretmarkt Nr. 1 in **Wien**, empfiehlt sein großes Lager von **englischen Frucht- und Mehl-Säcken**, welche wegen ihrer vorzüglichen Qualität und außerordentlich billigen Preisen vor allen anderen ähnlichen Fabricaten unstreitig den Vorzug verdienen. Auf Verlangen werden bereitwillig Muster von einzelnen Säcken nebst Preiscurant prompt eingekauft. (2347-2)

Zu vermieten.

In meinem ganz neu umgebauten Hause zu **St. Martin bei Littai** sind von Michael an drei Wohnungen, jede aus 3 Zimmern, Küche mit Sparherd, Speisekammer, Keller, Bodenraum und Holzlege bestehend, billig zu vermieten. Noch wird bemerkt, daß sich die ebenerdige Wohnung gut für ein Geschäft eignet und daß auch Pferdebestall, Wagenschuppen und Magazin dazu gegeben werden kann.

Auch ist das Ganze mit dem dazu gehörenden Acker und Waldpartheile für 7000 fl. verkäuflich, wovon 3000 fl. als erster Satz stehen bleiben können. (2430-2)

Vom November d. J. angefangen sind **3000 Gulden**

auf erste Säge auf Realitäten anzuleihen. Im Keller, genannt „v Ladeleah“ zu **Moste** nächst **Laibach** liegen 6 Sillat weingrüne, eichene, eisenerbeseite

Weinfässer

von 52, 58, 63, 64 und 110 niederöst. Eimer Rauminhalt billig zum Verlaufe bereit. Näheres hierüber beim Hausmeister, Stadt, deutsche Gasse Nr. 179 in Laibach. (2407-3)



Orientalisches Enthaarungsmittel

à Flacon fl. 2.10, entfernt ohne jeden Schmerz oder Nachtheil selbst von den zartesten Hautstellen Haare, die man zu beseitigen wünscht. Die bei dem schönen Geschlecht öfters vorkommenden Bartspuren, zusammen gewachsenen Augenbrauen, tiefes Scheitelhaar, werden dadurch binnen 15 Minuten beseitigt.

Lilioneese

ist von dem königl. preuß. Ministerium für Medicinalangelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Hautunreinigkeiten, als: Sommerprossen, Leberflecke, zurückgebliebene Pockenflecke, Finnen, trockene und seuchte Flechten, sowie Rötthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis per ganze Flasche fl. 2.60. Fabrik von **Rothe & Komp**, Kommandantenstraße 31. (651-16)

Die Niederlage für Laibach befindet sich bei **Herrn Albert Trinker**, Hauptplatz Nr. 239. (2169-3) Nr. 2593.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 17. Mai d. J., Nr. 1626, wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Executionsführers die auf den 3ten d. M. und auf den 2 September d. J. angeordnete erste und zweite Feilbietung der der **Theresia Ruppner** gehörigen Realität Nr. 429/2 ad Herrschaft **Klingensfels** mit Aufrechthaltung der dritten auf den 2. October d. J. angeordneten Feilbietung abgethan angesehen worden ist, und daher am

2. October d. J. zur dritten Feilbietung in dieser Gerichtskanzlei geschritten wird.

R. f. Bezirksgericht **Rassensfuß**, am 1ten August 1868.

Die Mädchen - Industrial-Hauptschule

bei den

Ursulinen zu Laibach

eröffnet ihren Wintercurus mit dem heil. Geistamte

am 1. October.

Die Anmeldungen können am 28sten, 29. und 30. d. M. geschehen.

(2450-1) Die Direction.

Oeffentliche höhere Handels - Lehranstalt in Wien, Jägerzeile 32.

Das nächste Schuljahr beginnt am 5. October d. J. Einschreibungen finden vom 25 September an statt, und sind Programme und Jahresberichte durch die Direction gratis zu haben.

Karl Porges, Director.

(2337-3)

(2445) Nr. 4821.

Edict.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde am 19ten September 1869 im Register für Einzelnsfirmen eingetragen die Firma:

Franz Klemens

zum Betriebe einer Glaswaarenhandlung in Laibach. — Firmainhaber ist Herr **Franz Klemens** in Laibach.

Zugleich wurden zu derselben Firma eingetragen die Ehepacten ddo. Laibach, 26. Mai 1868 zu Gunsten der der **Frau Agnes Klemens**, gebornen **Pečar**, daraus zustehenden Rechte. Laibach, am 12. September 1868.

(2081-3) Nr. 4120.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict von 16. Juni 1868, Z. 2981, wird bekannt gemacht, daß im Einverständnis beider Executionstheile die auf den 10ten August und 10. September l. J. angeordneten Feilbietungen der dem **Fabian Zvanut** von **St. Veit** gehörigen Realitäten als abgehalten angesehen werden, und es bei der auf den

12. October 1868 angeordneten dritten Feilbietung sein Verbleiben hat.

R. f. Bezirksgericht **Wippach**, am 9ten August 1868.

(2285-3) Nr. 2306.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte **Sittich** wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn **Mathias Kulovic**, Pfarrer von **St. Veit**, gegen den **Wj. Friedrich Anžlovar** von **St. Veit**, Besignachfolger des **Josef Anžlovar**, wegen aus dem Vergleiche vom 12. Mai 1865, Z. 1227, schuldiger 36 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche **Weixelburg** sub Tom. III, R.-Nr. 320, Fol.-Nr. 369, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 400 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

28. September,
29. October und
30. November 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht **Sittich**, am 17ten Jul 1868.



(2307-3) Am Congressplatz.

Nur bis Sonntag, 27. d. M., ist **Willard's**

anatomische Museum

bei herabgesetztem Preis, die Person 15 kr., Militär vom Feldwebel abwärts 10 kr., täglich für Erwachsene von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr zu sehen. Dienstag und Freitag von 2 Uhr ab nur für Damen.

Mit 1. October beginnt der Unterricht in der

Mädchen-Lehr- und Erziehungsanstalt

der

Julie Orel, verheh. **Moos**.

(2459-1)

(2267-2)

Nr. 4049.

(2396-2)

Nr. 15131.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gegeben, daß die in der Executionsfache der **Maria Kotnik** von **Unterfernitz**, durch Herrn Dr. **Preuz** gegen **Michael Traun** von **Moste** plo. 3 fl. unterm 20. Juli l. J., Z. 4049, verbeschiedenen Realfeilbietungsrubriken für die unbekannt wo befindlichen **Tabulargläubiger Lucia Strukelj** und **Maria Savel** dem Curator **Herrn Anton Kronabethpogel**, k. k. Notar in **Stein**, zugestellt worden sind.

R. f. Bezirksgericht **Stein**, am 12ten August 1868.

(2344-3)

Nr. 4589.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Wippach**, wird bekannt gemacht, daß der **Markus Orel** von **Slapp**, eigentlich in **Ponique**, nun unbekannt Aufenthalt, gegen welchen **Johann Bercon** von **Oberfeld** Nr. 1 die Umschreibung der im Grundbuche Herrschaft **Wippach** sub Tom. XXI, Pag. 205, Ueb.-Fol. 245, auf Grund des Kaufvertrages vom 18. November 1862, Z. 38, mit dem Bescheide vom 29. Februar 1868, Z. 452, erwirkte, der hiesige k. k. Notar **Herr Dr. Gregor Rozar** als Curator aufgestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht **Wippach**, am 9ten September 1868.

(2195-2)

Nr. 4482.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Stein** wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 9. Mai l. J., Z. 2696, bekannt gemacht, daß über Ansuchen des **Michael Dobrac** von **Preca**, unter Vertretung des **Dr. Valentin Preuz** in **Stein**, die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 9. Mai l. J., Z. 2696, auf den 4. August und 4. September l. J. angeordneten Realfeilbietungstagsatzungen der dem **Executen Johann Krec** von **Tersain** gehörigen Realität als abgehalten angesehen, die dritte auf den

6. October l. J., angeordnete Realfeilbietungstagsatzung aber in Rechtskraft beibehalten wurde.

R. f. Bezirksgericht **Stein**, am 4ten August 1868.

(2130-2)

Nr. 1604.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum hieramtlichen Edicte vom 28. Mai 1868, Z. 1184, wird bekannt gemacht, daß die erste und zweite auf den 8. August und 9. September d. J. bestimmte Feilbietungstagsatzung zur executive Veräußerung der dem **Anton Hudec** gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft **Treffen** sub Act.-Nr. 80, Urbars-Nr. 140 vorkommenden Realität zu **Oberponique** C.-Nr. 10, wegen landesfürstlichen Steuer- und Grundentlastungsrückstandes für abgehalten erklärt wird, und daß es bei der dritten, auf den

10. October 1868

angeordneten executive Feilbietung sein Verbleiben habe.

R. f. Bezirksgericht **Treffen**, am 4ten August 1868.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in **Laibach** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in **Laibach** die executive Versteigerung der dem **Barthelma Janezic** von **Upoglav** gehörigen, gerichtlich auf 680 fl. geschätzten, ad **Sittich** Urb.-Nr. 67, Act.-Nr. 5 vorkommenden Realität plo. 138 fl. 24 kr. im Reassumierungswege bewilliget und hiezu die Feilbietungstagsatzung auf den

21. October l. J.,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 6. August 1868.

Abgang der Mallepst von Laibach:

Nach **Willach**; durch **Oberfrain**, **Oberkärnten**, bis **Willach**, dann **Brixen**, **Tirol** — täglich um 4 Uhr Nachmittags.

„ **Klagenfurt** über **Krainburg**, **Neumarkt** etc. — täglich früh 3 1/2 Uhr.

„ **Rudolfswerth**, **Seisenberg**, **Rassensfuß**, **Mölling** und **Tschernembl** — täglich 8 Uhr Abends.

„ **Silli**, **Carriolpost**, über **Lutowitz**, **St. Oswald**, **Franz**, **St. Peter** — täglich 6 Uhr Früh.

„ **Gottschnee**, **Botenpost**, über **Großschieß**, **Reifnitz** etc. — täglich früh 4 Uhr.

„ **Stein**, **Botenpost**, über **Mannsburg** etc. — täglich Nachmittags 3 Uhr.

Nach **Rudolfswerth** und **Klagenfurt** sowie umgekehrt werden nur drei Reisende, bedingungsweise auch ein vierter aufgenommen, wenn der Conducteur seinen Sitz im Cabriolet mit dem Wochsitz vertauscht und keine höhere Bespannung erwünscht.

Nach **Willach** werden in den Wintermonaten 7 Reisende, im Mai — September unbedingt aufgenommen.

Ankunft der Mallepst in Laibach:

Von **Willach**; von allen Postämtern bis **Willach**, **Brixen**, **Innsbruck**, **Oberfrain**, **Oberkärnten**, — täglich früh 7 1/2 — 8 Uhr.

„ **Klagenfurt**, **Neumarkt**, **Krainburg** etc. — täglich Abends 7 Uhr.

„ **Rudolfswerth**, **Seisenberg**, **Rassensfuß**, **Mölling** und **Tschernembl** — täglich früh 6 Uhr.

„ **Silli** (**Carriolpost**), **Lutowitz**, **St. Oswald**, **Franz**, **St. Peter** etc. — täglich Nachm. halb 3 Uhr.

„ **Gottschnee** (**Botenpost**), **Großschieß**, **Reifnitz** etc. — täglich 11 1/2 Uhr Mittags.

„ **Stein** (**Botenpost**), **Mannsburg** — täglich früh 7 Uhr.

Freigepäd 30 Pfd. 100 fl. Werth.

Reclamen jeder Art wollen mündlich oder schriftlich bei der Amtsvorstehung angebracht werden. — Bei Verspätungen der Posten und der Züge erfolgt die Ausgabe um so viel später.

Anmerkung. Die Briefpost ist von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends offen. Zwischen 7 und 8 Uhr früh werden die Zeitungen rückwärts ausgegeben. — Die Fahrpost ist von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Abends geöffnet. — Ueberbries werden aus den sieben Stadtbriefsammelungskästen die in dieselben hinterlegten Briefe dreimal des Tages, und zwar um 11 Uhr Vormittags, dann um 3 Uhr Nachmittags, und endlich um 6 1/2 Uhr Abends präcise herausgenommen und zur weitem Expedition auf das k. k. Postamt gebracht.